

Fußball-Randspalte

Causa Ebert/Boateng

Berlin. Die Berliner Staatsanwaltschaft hat gegen Kevin-Prince Boateng vom FC Portsmouth Strafbefehl wegen Sachbeschädigung erlassen. Er soll vor einem knappen Jahr in aller Herrgottsfrühe zusammen mit Patrick Ebert (Hertha BSC) mehrere Autos beschädigt haben und dafür 56000 Euro Strafe zahlen. »Wir werden Einspruch einlegen«, erklärte Boatengs Anwalt Janusz-Alexander Lerch. »Beide bestreiten weiterhin, an der Tat beteiligt gewesen zu sein.« In drei bis sechs Monaten kommt es zu einer mündlichen Gerichtsverhandlung. Boateng hat 41 Länderspiele für DFB-Jugendmannschaften bestritten, will aber bei der WM in Südafrika für Ghana, das Heimatland seines Vaters, antreten. (sid/jW)

Causa Unterhose

München. Arjen Robben, Holländer im Dienst des FC Bayern München, darf nicht mehr in langen, grauen Unterhosen antreten. Das Bekleidungsstück muß laut Satzung des DFB »die gleiche Farbe wie die Hauptfarbe der zur Verwendung kommenden Hose« haben, in Robbens Fall also rot. »Der DFB will eine Einheitlichkeit in der Farbe. Wir müssen das Grau einfärben«, erklärte der Sportdirektor des FC, Christian Nerlinger, am Mittwoch. (sid/jW)

Belastungs-Babbel

Stuttgart. Trainer Markus Babbel hat sich zwei Monate nach seinem Rauswurf beim VfB Stuttgart in der Bild zurückgemeldet. Er macht den DFB indirekt mitverantwortlich für seine Entlassung. Die strikten Auflagen beim Erwerb der Trainerlizenz hätten zu einer brutalen Doppelbelastung geführt. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138921.fußball-randspalte.html>